

## Studienförderung - Informationen zum Datenschutz nach DSGVO

Im Rahmen der Bewerbung um eine Studienförderung verarbeitet die Stiftung Ihre personenbezogenen Daten (Artikel 4 Nr. 1 DSGVO) aufgrund Ihrer Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1a.

Die Verarbeitung ist erforderlich, um über Ihren Antrag entscheiden zu können. Ohne Ihre Einwilligung kann Ihr Antrag bei der Entscheidung nicht berücksichtigt werden.

Im Falle der Bewilligung einer Studienförderung wird eine Studienvereinbarung geschlossen. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt dann zur Erfüllung der Vereinbarung gemäß Artikel 6 Absatz 1b DSGVO.

Nach Ende der Studienvereinbarung erfolgt die Verarbeitung Ihrer Daten, soweit sie Bestandteil der zu veröffentlichenden Studienarbeit sind, weiterhin in Erfüllung der Vereinbarung gemäß Artikel 6 Absatz 1b DSGVO sowie zur Wahrung eines berechtigten Interesses der Stiftung oder Dritter gemäß Artikel 6 Absatz 1f DSGVO. Alle anderen Daten werden nach Ende der Studienvereinbarung gemäß Artikel 6 Absatz 1f DSGVO verarbeitet. Ein berechtigtes Interesse kann insbesondere vorliegen, weil die Verarbeitung der Daten aus wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken, statistischen Zwecken oder internen Zwecken weiterhin erforderlich ist.

Innerhalb der Stiftung werden Ihre personenbezogenen Daten von allen Abteilungen (Mittelvergabe, Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit/Fundraising, Vorstand) sowie unserem Beratungsgremium, dem Fachbeirat, verarbeitet.

Auch von der Stiftung eingesetzte Dienstleister (z. B. Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, Unternehmen für die postalische Abwicklung, IT-Dienstleister) oder Behörden (z. B. Finanzbehörden) können personenbezogene Daten erhalten, wenn dies für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten erforderlich ist und sie dem Datenschutz verpflichtet sind.

War Ihre Bewerbung nicht erfolgreich, werden wir Ihre Daten mit Ablauf des Jahres, in dem wir unsere Entscheidung getroffen haben, löschen. War Ihre Bewerbung erfolgreich, werden wir Ihre Daten mit Ablauf des Jahres löschen, in dem die Studienvereinbarung endet; hiervon ausgenommen sind Ihre Daten soweit sie Bestandteil der Studienarbeit sind, Ihre Kontaktdaten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummern, Mailadresse) sowie Ihre Daten bzgl. Banküberweisungen. Letztere werden nach Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungspflichten gelöscht.

Sie haben das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO und das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG.

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie jederzeit der Stiftung gegenüber widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Der Verantwortliche für die Verarbeitung ist die Deutsche AIDS-Stiftung, Münsterstraße 18, 53111 Bonn, [datenschutz@aid-stiftung.de](mailto:datenschutz@aid-stiftung.de), Tel. 0228/60469-0, Fax 0228/60469-99.

Den externen Datenschutzbeauftragten der Stiftung, Herrn Dirk Wolf, erreichen Sie unter skriptura dialog systeme GmbH, Wohlenbergstraße 6, 30179 Hannover, [dirk.wolf@skriptura.de](mailto:dirk.wolf@skriptura.de), Tel. 0511/54294-44, Fax 0511/54294-47.

### **Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die nach Artikel 6 Absatz 1f DSGVO auf Grundlage einer Interessenabwägung erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, wird die Stiftung Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, sie kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Stand Oktober 2022